

Open Text-Stand in Halle 6, Stand J24

CeBIT 2009: Open Text präsentiert sich mit einheitlicher Markenstrategie

München, 05.02.2009 – Der diesjährige CeBIT-Auftritt von Open Text steht ganz im Zeichen der neuen, einheitlichen Markenstrategie des führenden Anbieters im Bereich Enterprise Content Management. Alle bislang neben Open Text existierenden Unternehmens- oder Bereichsnamen sind seit dem 1. Januar 2009 unter der Dachmarke Open Text zusammengeführt. Das Unternehmen dokumentiert damit den Abschluss der Integration der strategischen Akquisitionen der letzten Jahre. Eindrucksvollstes Ergebnis dieser Entwicklung ist die Open Text ECM Suite, die umfassende ECM-Funktionalitäten von Document Capturing über Enterprise 2.0 und Collaboration bis zu rechtssicherer Langzeitarchivierung sowohl im Backend als auch Frontend in einer integrierten Plattform bietet. Der CeBIT-Stand von Open Text befindet sich in Halle 6, J24.

„Integration ist ein Schlüssel für den Erfolg von ECM-Projekten. Denn nur mit einer integrierten ECM-Plattform lässt sich Content unternehmensweit über alle Systeme, Applikationen und Content-Arten hinweg managen“, so Detlev Legler, Regional Vice President Sales DACH, Open Text. „Hinter der Open Text ECM Suite steht eine Firma, der ECM-Marktführer in Europa. Wir haben in den letzten Jahren nicht nur die Technologien, sondern auch die Vertriebs- und Partnerorganisationen integriert, im Falle von Captaris zum Beispiel innerhalb weniger Wochen. Das dokumentieren wir seit Beginn des Jahres mit Open Text als einziger Marke für alle Unternehmensbereiche.“

Alle Integrationen innerhalb der Open Text ECM Suite folgen dem Modell einer serviceorientierten Architektur (SOA). Daher kann der Kunde seine ECM-Plattform flexibel gestalten und erweitern. „Content lässt sich dadurch unternehmensweit managen, Zusatzprojekte für grundlegende Integrationen – sowohl im Backend als auch am Frontend – fallen nicht an und die Investitionen passen sich dem aktuellen Kundenbedarf an, während die Kostenvorteile aus Konsolidierung und Produktivitätsschub sofort wirksam werden. Das macht die Open Text ECM Suite und den dahinter stehenden Integrationsansatz so einzigartig am Markt“, fährt Detlev Legler fort.

Ausgewählte Integrationen

Die Integrationsstrategie von Open Text auf Produktebene erkennt die Existenz heterogener Landschaften von Applikationen und Repositories an, in denen Content erzeugt, bearbeitet und abgelegt wird. Um dennoch jede Art von Content unternehmensweit managen zu können, werden die ECM-Funktionalitäten inklusive Business Process Management als system- und anwendungsunabhängige Services, die Open Text Content Services, zur Verfügung gestellt. Die Funktionen und Inhalte werden

am Frontend in die vom Anwender bevorzugte Oberfläche – Microsoft Office, Microsoft SharePoint, SAP GUI, SAP Enterprise Portal etc. – integriert.

In die Open Text Content Services sind verschiedenste Technologien und Produkte eingeflossen. Die BPM-Komponente und Funktionen wie rechtssichere Langzeitarchivierung stammen zum Beispiel aus ehemaligen IXOS-Produkten. Mittlerweile enthalten die Open Text Content Services integrierte Dienste für Records und Retention Management, Metadatenmanagement, Archivierung und Suche.

Als prozessorientierte Schaltzentrale für Content-Lösungen wurden die Open Text Content Services in den vergangenen zwei Jahren immer stärker mit anderen Komponenten aus dem Portfolio des Unternehmens verbunden:

- Das unter dem Namen Artesia bekannt gewordene Open Text-Angebot für Digital Asset Management nutzt die Archivierungsdienste der Open Text Content Services, die Integration mit den Process Services steht kurz vor dem Abschluss und wird Teil des nächsten Releases sein.
- Das vom ehemaligen Hummingbird erworbene Dokumenten-Management-Produkt eDOCS ist mit der BPM-Komponente und den Archivierungsdiensten integriert, die Anbindung an den Records Management Service befindet sich in der Implementierung.
- Auch die neueste Version der Open Text Web Solutions (ehemals Web Content Management von RedDot) greift auf Inhalte in den Open Text-Repositorys der Produktreihen Liveline und eDOCS zu. Nächster Schritt ist die Anbindung des Repositorys für Digital Media, so dass alle Marketing Assets in personalisierter Form über das WCM-Frontend von Open Text im Intranet, Extranet und Internet verwaltet werden können. Die Freigabe dieser Integration ist noch für das laufende Quartal geplant.

Neue Integrationen in die Microsoft- und SAP-Welt

Jüngstes Integrationsbeispiel ist nach der Übernahme von Captaris die Integration der Technologien und Produkte für Dokumentenerfassung und -versand in die Open Text ECM Suite. Die entsprechenden Funktionen stehen damit in den Open Text-Lösungen für die Microsoft- und SAP-Welt zur Verfügung. Dadurch kann der komplette Lebenszyklus von Inhalten – auf Papier und elektronisch – im Zusammenspiel mit SAP-Anwendungen unter anderem in den Bereichen Rechnungsbearbeitung oder Personalwesen gemanagt werden. Die OCR-Technologie von Open Text wird von SAP im Rahmen des erweiterten Reseller-Abkommens als Teil der Lösung SAP Invoice Management by Open Text vertrieben. Im Microsoft-Umfeld ergänzt der Open Text Fax Server das Angebot des ECM-Spezialisten für den Microsoft Office SharePoint Server, mit dem sich der komplette Lebenszyklus von SharePoint-Sites rechtssicher verwalten lässt.

„ECM Journey“: 100-prozentige Integration nicht sinnvoll

„Gerade das Integrationsbeispiel für Dokumentenerfassung und -versand zeigt, dass nicht jede Funktionalität mit allen anderen integriert werden muss. Das ergibt technisch und betriebswirtschaftlich keinen Sinn“, betont Detlev Legler. „Denn die Kunden bauen eine unternehmensweite ECM-Infrastruktur auf, indem sie sich an Anwendungsszenarien orientieren und deshalb sukzessive immer mehr Prozesse, Applikationen und Systeme in die ECM-Strategie mit einbeziehen. Integration darf auf diesem Parcours – wir nennen ihn Open Text-intern übrigens „ECM Journey“ – nicht zu Lasten von Flexibilität und Geschwindigkeit gehen. Die Open Text ECM Suite stellt aus unserer Sicht die perfekte Balance zwischen dem Bedarf an integrierten Funktionalitäten und flexiblen Erweiterungsmöglichkeiten dar.“

Diese Pressemitteilung ist unter www.opentext.de abrufbar.

Weitere Informationen:

Open Text GmbH
Erika Hübbers
Field Marketing Manager
Technopark II Neukeferloh
Werner-von-Siemens-Ring 20
D-85630 Grasbrunn
Tel.: +49 (0) 89 4629 1498
Fax: +49 (0) 89 4629 33 1498
E-Mail: erika.huebbers@opentext.com
Internet: www.opentext.de

Open Text

Open Text, Anbieter von Unternehmenssoftware und führend im Bereich Enterprise Content Management, unterstützt Unternehmen beim Management von geschäftsrelevanten Inhalten und der vollen Erschließung des damit verbundenen Nutzenpotenzials. Open Text verfügt über zwei Jahrzehnte Erfahrung in diesem Bereich und unterstützt 50 Millionen Anwender in 114 Ländern. In Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern bringt Open Text die besten ECM-Experten – die Content Experts™ – an einen Tisch, so dass Unternehmen das Wissen ihrer Organisationen erfassen und erhalten, den Markenwert steigern, Prozesse automatisieren, Risiken minimieren, Compliance-Auflagen erfüllen und ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern können. Weitere Informationen über Open Text sind unter www.opentext.com abrufbar.

Safe Harbor Statement Under the Private Securities Litigation Reform Act of 1995

This news release may contain forward-looking statements relating to the success of any of the Company's strategic initiatives, the Company's growth and profitability prospects, the benefits of the Company's products to be realized by customers, the Company's position in the market and future opportunities therein, the deployment of Livelink and our other products by customers, and future performance of Open Text Corporation. Forward-looking statements may also include, without limitation, any statement relating to future events, conditions or circumstances. Forward-looking statements in this release are not promises or guarantees and are subject to certain risks and uncertainties, and actual results may differ materially. The risks and uncertainties that may affect forward-looking statements include, among others, the failure to develop new products, risks involved in fluctuations in currency exchange rates, delays in purchasing decisions of customers, the completion and integration of acquisitions, the possibility of technical, logistical or planning issues in connection with deployments, the continuous commitment of the Company's customers, demand for the Company's products and other risks detailed from time to time in the Company's filings with the Securities and Exchange Commission (SEC), including the Form 10-K for the year ended June 30, 2008. You should not place undue reliance upon any such forward-looking statements, which are based on management's beliefs and opinions at the time the statements are made, and the Company does not undertake any obligations to update forward-looking statements should circumstances or management's beliefs or opinions change.

Copyright © 2009 by Open Text Corporation. OPEN TEXT, Open Text ECM Suite and Open Text Content Services are trademarks or registered trademarks of Open Text Corporation in the United States of America, Canada, the European Union and/or other countries. This list of trademarks is not exhaustive. Other trademarks, registered trademarks, product names, company names, brands and service names mentioned herein are property of Open Text Corporation or other respective owners.